

Steine, ne Kiste, en Strick un ik

(Motiv um 1960 hochdeutsch, Autor/in?)

aus: Ahlers, Rolf: Platt is wat - Plattdeutsch hat Bedeutung. - Wendeburg, 2015.

Leiwe Lüe von de Varsicherung,
ik lebe noch.

De Lüe hier in den Krankenhüse häbbet mik vartellt, dat ik drei Dage überhaupt nich bie mik ewesen bin. Un nü, nahdeme noch ne lüttsche Woche hen egahn is, häbbet se mik en Computer henestellt, damidde ik düssen Breif schrieben kann.

Leiwe Lüe von de Varsicherung,
ik lebe noch, mik geht et güt. Bluß, dat rechte Uge is bienah ganz noch tä, de rechte Schulter deit mik nich mehr ganz dulle Weih, de rechte Orm is in Gips, mien Krüze is heile ebleeben, dat linke Bein hat en Streckverband afekreegen, allewoans an mienen Liewe is wat afeschrapet. En poor Tähne fehlet, dorumme kriege ik „künstlichet Eten un Drinken“ bet dat ik for boben un for unden de nieen Tähne ekreegen häbbe. Aber süss, leiwe Lüe, süss geht et mik güt. Güt dat ik güt varsichert bin.

Leiwe Lüe von de Varsicherung,
nü well ik jüch tä wetten geben, worumme ik int Krankenhüs ekumen bin.

Ji wett ja, dat ik vor en poor Johren mien Hüs ebüet häbbe. Uk dunnemals was ik al sporsam un ik häbbe nist weg esmetten wat ober ebleeben was. De Steine häbbe ik in den Hüse up den Bodden ebrecht un uk de Breer, lange un korte. Intwischen bin weer en bettschen „bie Gelle“ un ik häbbe mik en Auto ekofft, nich niet, nich grut un uk nich düer. Un for dat Auto well ik nü ne Garage büen. Steine un Breer häbbe ik ja noch, dorumme kann dat mik dat uk nich tä düer weern.

Den einen Dag bin ik up den Bodden estebbelt un häbbe en Deil von de Breer tä Kisten tähupe enägelt un denne de Steine da rin epacket. Danah häbbe ik en Balken, vorne mit ne Rulle anne, tärechte emaket. Den Balken häbbe ik binnewennig sä wisse emaket, dat de Rulle wiet enäg üt de Boddenlüke rüt recke. Denne häbbe ik den Strick umme ne Kiste eleggt un düchtig aneknüscht. Dat andere Enne von den Strick häbbe ik denne ober de Rulle eschoben. De Strick recke güt bet nah unden hen.

Denne bin ik nah unden egahn un häbbe miene Schüfkore tärechte estellt, ik wolle de Kiste mit de Steine da glieks rupsetten un denne allens nah den Platz for de Garage henschüben. Miene Schüfkore is en modernet Ding üt Rohrgestell, mit ne ieserne Wanne un en Rad mit Luft inne.

Denne häbbe ik anefungen, an den Stricke tä trecken. Et güng swor, aber et güng. Ik mösste ja erst de Kiste noch bet an de Boddenlüke hentrecken, aber düchtig un düchtig etreckt un – kiek an – da keek de Kiste al en bettschen üt de Boddenlüke rüt. Nü aber mösste ik noch mal düchtig trecken, bet ik et

schaffe. Un as ik et eschaffet härre, da güng et lus.

De Kiste mit de Steine was woll en Deil sworer as ik. Se süse dal un ik, ik hääbe mik an den Strick wisse ehulen, ik süse huch. Underwegens drop mik de Kiste an de rechte Siete, erst dat Gesichte un denne de Schulter. Ik hääbe den Strick aber nich lus elaten. Mien Glücke, süss was ik ja dalestort un ik härre mik wat dän können. Miene Reiseriee nah boben güng aber noch wieer. Mien Kopp bumse gegen den Balken un hale sik ne dicke Brusche. Miene Finger klemmen sik twischen Strick un Rulle in, aber nich lange. Unden drop de Kiste de Schüfkore, aber sä dulle, dat se in dutten güng. Aber nich bluß dat. De Kiste güng uk in dutten un de Steine füllen rüt. Nü was ik sworer as de Kiste un ne niee Reiseriee güng lus. De Kiste süse nah boben un ik süse nah unden. Up halben Wege dropen wi üsch, dütmal was miene linke Siete an de Rehe, de Kiste kreeg mien linket Bein tä faten un et knacke. Ik süse denne ganz nah unden un füll up den Steinhucken, endlich was de Reiseriee tä Enne.

Ik snappe deip nah Luft. Ik hääbe endlich den Strick lus elaten un keek nah boben. Un wat kreenen miene Ugen tä seihn? De Kiste wolle da boben in de Höchte nich blieben, se was nü ja sworer as de Strick un se süse nah unden. De Kiste was ja üt Weikholt, aber uk dat hat mik hart edropen. Mien Gesichte, de Ugen un de Tähne, ik dört gornich an denken.

Leiwe Lüe von de Varsicherung,
middenmank in düsse Reiseriee hat miene Schüfkore uk noch Schaen emaket. De beiden Anfaters von de Schüfkore hääbet twei Bülen in de rechte Dör von mienen Auto emaket. Is dat Auto da anne Schuld, weil et da rumme estahn hat? Is denne davor de Autovarsicherunge tästännig?

Leiwe Lüe von de Varsicherung,
ganz trüurig bin ik aber ober mienen Kuckuck. Mien leiwe Kuckuck, de allemal sä hübsch eräpen hat. Mien Kuckuck is nich mehr. Un dat is ganz wunnersam ekumen.

Miene Schüfkore härre ja en Rad mit Luft un damidde man da Luft rinpumpen kann, is dat Ventil da. Un dat Ventil is weg efleutschet, as de Kiste mit de Steine up de Schüfkore efallen is. Dat Ventil is erst dor dat Stübenfinster esüset, dat stund open un hat nist afekregen. Aber denne is dat Ventil dor de düere Gardine esüset, de miene leiwe Früe justemente ewuschen härre. Aber dat was noch nich allens. Dat Ventil süse noch wieer un drop denne mienen leiwen Kuckuck. Mien leiwe Kuckuck, de üt de Ühr rüt ekumen was, umme de vulle Stunne tä räpen.

Leiwe Lüe von de Varsicherung,
woneier kummt von jüch de Minsche mit den Gelle un betahlt dat allens?

Un, leiwe Lüe von de Varsicherung,
wat make ik mit de twei Kisten mit Steine, de noch boben up den Bodden stahet?